Objekt:	Schale mit Tierfries
Museum:	GRASSI Museum für Angewandte Kunst Leipzig Johannisplatz 5-11 04103 Leipzig +49(0)341 2229100 grassimuseum@leipzig.de
Sammlung:	Asiatische Kunst. Impulse für Europa
Inventarnummer:	2002.1472

Beschreibung

Die Schale mit gerader, nach oben ausladender Wandung steht auf einem Ringfuß. Der sehr feine, helle Scherben mit weißer Glasur wurde stellenweise perforiert und ist innen umlaufend mit einem Tierfries vor stilisiertem Rankenwerk in leichtem Relief verziert. Die Schale gehört zu der oft als weiße seldschukische Ware bezeichneten Keramikgruppe, die besonders mit Kaschan als Herstellungsort in Verbindung gebracht wird. Kaschan war in seldschukischer Zeit neben Rayy und Nischapur ein bedeutendes Keramikzentrum. Friese laufender Tiere gehörten zu den beliebtesten Dekorformen. (Text: Reingard Neumann)

Schenkung aus der Sammlung Giorgio Silzer, Hannover, 2002.

Grunddaten

Material/Technik:	Quarzfritte-Keramik, reliefiert, perforiert, glasiert, blauer Überlaufdekor
Maße:	Höhe 7,6 cm, Durchmesser 19,7 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	12. - frühes 13. Jahrhundert
	wer	
	wo	Kaschan (Stadt)
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Persien

Schlagworte

- Glasur (Keramik)
- Keramikschale
- Rankenwerk
- Relief
- Tierfries

Literatur

- GRASSI Museum für Angewandte Kunst Leipzig (Hrsg.) (2009): Ständige Ausstellung. Asiatische Kunst - Impulse für Europa. Leipzig, S. 120